



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET<sup>2</sup>, Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Durchsetzen oder Lockerlassen?

**Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

---

Als die Kinder gemeinsam saubermachten, hatte K. offensichtlich nichts zu tun und ich bat ihn darum, die Bank einmal abzutupfen. Er nahm widerwillig das Tuch und wischte genervt darüber. Ich schaute mir einen Moment später die Bank an und sie war voller Erde oder Sand von Schuhen. Daraufhin sprach ich ihn an und bat ihn, nochmal die Bank zu säubern, da sie schmutzig war. Jedoch ignorierte er mich und rannte zu der Klassenlehrerin, als sie fragte, wer nichts zu tun hatte. Ich habe K. gerufen und ihm nochmal gesagt, dass er es bitte saubermachen möge, da ich mir dachte, wenn er jetzt das macht, was er möchte, wird er mir weiter auf der Nase tanzen und das geht nicht! So standen wir beide uns gegenüber und er weigerte sich, es zu machen, da er die Bank schon mal geputzt hat und es somit nicht mehr seine Aufgabe sei. Ich war sehr verunsichert und wollte aber auch nicht zeigen, dass er mit mir machen kann was er möchte, als plötzlich der Sozialarbeiter ihn rief und sagte, er sollte sich bitte hinsetzen. K. grinste mich nur frech an und rannte an seinen Platz. Ich fühlte mich ein wenig veräppelt und wusste nicht so recht was ich hätte machen können.

(Studentin L\_3\_BSP, Pos. 15-19)